



Seit mittlerweile 85 Jahren fördert das Amerika-Institut intensiv die Beziehungen zwischen Österreich und den Vereinigten Staaten. Hauptaugenmerk wird dabei auf die Bereiche Kunst, Kultur und Bildung gelegt. So sind tausende junge Amerikanerinnen und Amerikaner über Programme des Amerika-Institutes nach Österreich gekommen, für tausende Österreicherinnen und Österreicher ist das Amerika-Institut unter anderem mit seinen ausgezeichneten Sprachkursen wichtige Anlaufstelle für einen bevorstehenden Amerika-Besuch gewesen. So ist das Amerika-Institut das älteste englischsprachige Kulturinstitut seiner Art in Österreich.

Es sind Programme wie die des Amerika-Institutes, die den kulturellen und gesellschaftlichen Austausch zwischen Ländern vorantreiben und es Menschen ermöglichen, Sitten, Gewohnheiten und Sichtweisen anderer Länder kennenzulernen und möglicherweise auch zu verstehen. Und die es ermöglichen, Menschen unterschiedlicher Kulturen einander vertraut zu machen und so nicht länger „einander fremd zu sein“. Und das ist wohl eine der wichtigsten Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

Ich gratuliere dem Amerika-Institut zu seinem 85jährigen Bestehen und danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihr Engagement.

Dr. Michael Häupl
Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien



Grußwort anlässlich des 85-Jahre-Jubiläums des Amerika Instituts

Das Amerika-Institut ist aus Wien nicht wegzudenken. Generationen von Studenten – und nicht nur der Anglistik/Amerikanistik - haben dort amerikanische Zeitungen gelesen, Sprachkurse, Seminare oder eine der vielfältigen Kulturveranstaltungen besucht. Erwartungsvolle junge Menschen haben sich dort auf ihr Studium an einem amerikanischen College oder Universität vorbereitet. Für viele Personen, die in der Folge Spitzenpositionen in Österreich bekleiden, war das Amerika-Institut der Ausgangspunkt für ihren ersten Aufbruch. Ihr Amerika-Aufenthalt war bereichernd und persönlichkeitsbildend. Das Amerika-Institut hat ihnen geholfen, die Neue Welt zu verstehen und lieben zu lernen.

Das Amerika-Institut ist ein wichtiger kultureller Brückenpfeiler zwischen den USA und Österreich, weil es Menschen zusammenbringt und Verstehen fördert, Diskussionen initiiert, wichtige Ereignisse dokumentiert und eine umfangreiche Bibliothek für Recherchen zur Verfügung stellt.

Seit seiner Gründung im Jahre 1926 spielt das Amerika-Institut eine wichtige Rolle als Kulturbotschafter und trägt im Konzert mit anderen Kulturinstitutionen dazu bei, dass Wien eine so anregende und vielfältige Stadt ist. Gerade in einer globalisierten Welt schafft das Kennenlernen der Kultur eines anderen Landes die erste Vertrautheit und ist die Eintrittskarte für dessen Verständnis.

Dr. Michael Spindelegger
Vizekanzler und Bundesminister für europäische und internationale
Angelegenheiten



AMBASSADOR OF THE UNITED STATES OF AMERICA
VIENNA, AUSTRIA
June 1, 2011

Mr. Hermann Weissgärber
Austro-American Institute of Education
Operngasse 4
1010 Wien



Dear Mr. Weissgärber:

Educational exchanges are among the greatest tools available to ensure that the knowledge and understanding necessary for a peaceful and prosperous world are imparted to future generations. The study-abroad experience not only instills academic knowledge and trans-cultural appreciation but also engenders personal growth and the creation of life-long friendships.

Student exchange alumni become civic ambassadors, an ever-growing, global-minded “Cohort of Understanding” increasingly necessary in a world where borders to ideas are rapidly falling.

The Austro-American Institute of Education has voiced its commitment to this idea. In offering Austrians an opportunity to study the English language and learn about American culture, and introducing countless Americans to the German language and Austrian and Central European culture through serving as an exchange hub for U.S. universities, the Institute has repeatedly bridged the trans-Atlantic gap.

I commend the Institute for its long-standing commitment to the ideal of educational exchange, and for its contribution to promoting the value of international relations.

Congratulations again on your 85th anniversary!

A handwritten signature in black ink, reading "William C. Eacho, III".

William C. Eacho, III
Ambassador of the United States of America to Austria



Der Bundespräsident

Dr. Heinz Fischer

Die Organisation und Durchführung von länder- und kulturübergreifenden Sprach- und Bildungsprogrammen ist ein überaus wertvoller Beitrag zum Gesamtprozess der Globalisierung und den damit verbundenen Herausforderungen.

Um einander besser verstehen zu können, sind kulturelles Interesse und sprachliche Kompetenz ganz besonders wichtig und wertvoll. Das Amerika-Institut, das älteste englischsprachige Kulturinstitut seiner Art in Österreich, hat mit viel Engagement großzügige Voraussetzungen für diesen interkulturellen Brückenschlag und die Völkerverbindung geschaffen. Viele Menschen aus dem In- und Ausland haben mit Begeisterung von den akademischen Studienprogrammen, Sprachausbildungen und Praktika Gebrauch gemacht, und sie sind nicht selten dem Amerika-Institut auch später sehr verbunden geblieben.

Es ist mir daher ein Anliegen, dem Direktor des Amerika-Instituts, Herrn Mag. Hermann H. Weissgärber, sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum 85jährigen Bestandsjubiläum des Instituts sehr herzlich zu gratulieren und für die bisher geleistete Arbeit meinen Dank und meine Anerkennung auszudrücken.

Ich freue mich mit Ihnen über das schöne Jubiläum und sende Ihnen die besten Wünsche für die Zukunft!

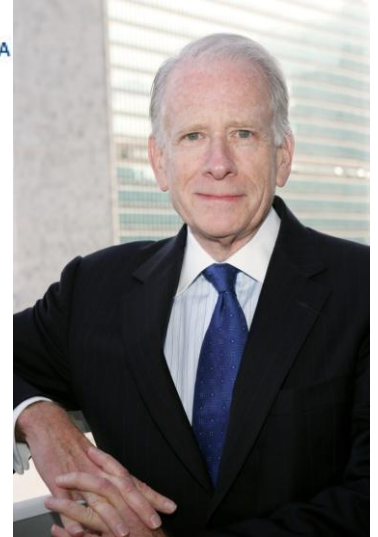
Heinz Fischer

INSTITUTE OF INTERNATIONAL EDUCATION

809 United Nations Plaza
New York, NY 10017-3580 USA
Tel 1-212-883-8200

DIRECT 212.984.5425
FAX 212.984.5566
EMAIL agoodman@iie.org

Allan E. Goodman
PRESIDENT AND
CHIEF EXECUTIVE OFFICER



June 2011

Mr. Hermann Weissgärber
Director Austro-American Institute of Education
1010 Vienna
Austria

Dear Mr. Weissgärber:

On behalf of the Institute of International Education (IIE), please accept my deepest congratulations on the celebration of the 85th anniversary of the Austro-American Institute of Education. This is a remarkable milestone in which you and your colleagues should take great pride.

Our Institute was founded in 1919 with the core belief that international educational exchange advances not only one's own knowledge, but also contributes to building greater mutual understanding and respect for other countries, cultures and people. We are proud to share these values with the Austro-American Institute, an organization that has greatly contributed to furthering dialogue and academic exchanges between Austria and the United States for the past 85 years.

As your organization enters into its next chapter, I wish you and your Institute continued success in the years to come. There is nothing more valuable than providing young men and women with the gift of international education and exchange in creating good will, fostering understanding, and developing mutual respect between Austria and the United States.

With best wishes,

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Goodman', written in a cursive style.



Integration fördern.
Chancen sichern.

www.integrationsfonds.at



In einer Welt, die zunehmend internationaler wird, kommen Themen wie interkultureller Bildung, Integration und Sprache immer größere Bedeutung zu. Das Amerika-Institut spielt auf all diesen Gebieten eine unschätzbare wichtige Rolle. Der Beitrag des Instituts in den bilateralen Beziehungen zwischen Österreich und den Vereinigten Staaten von Amerika kann nicht genug geschätzt werden. Als Partner des Amerika-Instituts gratuliert der Österreichische Integrationsfonds herzlich zum 85. Geburtstag!

In an international world topics like intercultural education, integration and language are becoming increasingly important. The Austro-American Institute of Education is playing a prominent role in all these fields. The contribution of the AAIE towards the bilateral relations between Austria and the United States of America cannot be valued enough. As a partner of the AAIE the Austrian Fund for Integration expresses sincere congratulations in honor of the 85th birthday of the institute.

Dr. Alexander Janda
Geschäftsführer



Das Austro-American Institute of Education wurde von Persönlichkeiten gegründet, die mit ihren Reformen und wissenschaftlichen Erkenntnissen auf den Gebieten der Bildung und des Gesundheitswesens zur Steigerung der Lebenschancen der Bevölkerung, vor allem aber von Kindern und Jugendlichen, einen wesentlichen Beitrag zu einer gerechteren Gesellschaft leisteten.

Grundidee für die Schaffung des Instituts war die völkerverbindende und friedensstiftende Bedeutung, Fremdsprachen zu erlernen und mit dem Spracherwerb auch die Kulturen anderer Völker kennen, verstehen und damit auch respektieren zu lernen.

Bis heute sieht das Institut seine Aufgabe darin, junge Menschen auf eine sich ständig globalisierende Welt vorzubereiten. Im Vordergrund seiner Aktivitäten steht daher ein exzellentes englisches Sprachtraining.

Jede Bildung ist aber auch als soziale Bildung zu begreifen, weshalb sich das Institut als weiteres Ziel gesetzt hat, Weltoffenheit und neue Perspektiven zu vermitteln. Durch regen kulturellen Austausch zwischen Österreich und den USA trägt es insbesondere zur positiven Gestaltung des bilateralen Verhältnisses zwischen Österreich und den USA bei.

Im Rahmen seines Kultur Circles veranstaltet das Austro-American Institute of Education Vernissagen, Konzerte und Vorträge. 85 Jahre nach seiner Gründung beschäftigt es sich in einer seiner Veranstaltungen wieder mit der „Gerechten Gesellschaft“: Auch reiche Wohlfahrtsgesellschaften müssen mehr in die Bildung und den Gesundheitssektor investieren, um möglichst vielen ihrer Mitglieder entsprechende Verwirklichungschancen zu ermöglichen.

Ich wünsche dem Austro-American Institute of Education in seinem Bemühen um beste sprachliche Bildung und gegenseitiges Kulturverständnis auch weiterhin viel Erfolg.

A handwritten signature in black ink that reads "Claudia Schmied". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Claudia Schmied
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur